

General-Universal-Lexikon.

[7626.] Den vielfachen Anfragen, in Betreff der Vollendung dieses von der Kritik, wie vom Publicum gleich günstig aufgenommenen zeitgemäßen populären Nachschlagebuchs für Jedermann, zu genügen, freut es mich, hierdurch mittheilen zu können, daß das Werk mit Ende Juni vollendet vorliegen wird.

Raumburg, im Mai 1858.

Louis Garcke.

An die Herren Verleger volksthümlicher Werke.

Der seit 1851 alljährlich in meinem Verlage erscheinende u. in Tausenden von Exemplaren in allen Schichten verbreitete

Illustrirte österreichische Volkskalender wird für 1859 von unserem beliebten Volksschriftsteller und Theaterdichter Ant. Sanger verfaßt.

Bei der bedeutenden Auflage von 10.000 Exemplaren, welcher sich dieser Kalender erstreckt, die öfters bis auf's letzte Exemplar verkauft wird (2 Jahrgänge sind gänzlich vergriffen), glaube ich die Herren Verleger auf eine günstige Gelegenheit aufmerksam machen zu müssen, wodurch sie ihrem Verlage eine nicht leicht auf anderem Wege zu erzielende Absatzquelle verschaffen können.

Ich beabsichtige nämlich, in den Jahrgang 1859 Inserate aufzunehmen, und stelle dabei den billigsten Preis von nur 4 s für die ganze Octav-Seite, welchen Betrag ich in laufender Rechnung belaste.

Diejenigen Herren Verleger, welche von meiner vortheilhaftesten Offerte zur Bekanntmachung ihres Verlanges in Oesterreich Gebrauch machen wollen, ersuche ich, mir ihre Insertions-Aufträge bis spätestens ultimo Juni einzusenden, indem ich die Aufnahme der nach dieser Zeit eingehenden Inserate nicht mehr verbürgen kann.

Wien, 18. Mai 1858.

J. Dirnböck.

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besondern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[7629.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Ronne in Annaberg.

[7630.] 1000 Stahlstiche billig.

Von dem Stahlstiche Faust nach L. Th. Schnorr (aus den „Kunstschätzen Wiens“). Triest, Dester. Lloyd besitze ich 1000 Abdrücke in 4., welche in Folge eines Irrthums zu viel bestellt wurden.

Ich offerire dieselben franco Leipzig für 20 s statt der gewöhnlichen Berechnung von 35 s. Rotterdam, 24. Mai 1858.

Adolf Baedeker.

[7631.] Placate

erbitte ich mir in 2-3 Exemplaren, die ich gut und zweckmäßig verwenden kann; ebenfalls für das bei mir erscheinende Dortmunder allgemeine Kreisblatt, jetzt circa 2000 Auflage, Beilagen, mit meiner veränderten Firma:

E. L. Krüger & Sohn in Dortmund und Witten.

Bei Inseraten für die in hiesiger Gegend erscheinenden Zeitungen u. Blätter bitte ich meine veränderte Firma mit aufzuführen und von den darin angekündigten Werken gleich nach Erscheinen 2-3 Expl. (Mehrbedarf werde ich nachträglich selbst verlangen) mir zuzusenden.

Dortmund. E. L. Krüger.

[7632.] Für eine große Bibliothek in England wird ein junger deutscher Buchhändler als Clerik gesucht. Derselbe muß mit den buchhändlerischen Verhältnissen vollkommen vertraut sein, um den geschäftlichen Verkehr der Bibliothek mit dem deutschen und französischen Buchhandel selbstständig leiten zu können. Neben Lust und Liebe zur Bibliothekwissenschaft muß er sich bereits Kenntnisse darin erworben haben und der französischen und englischen Sprache soweit mächtig sein, um sich leicht darin verständigen zu können. Bei einem Salär von 100 £. ist er täglich nur einige Morgenstunden auf der Bibliothek beschäftigt, und werden ihm im Sommer längere Ferien zugestanden. Nur wer obigen Anforderungen vollkommen zu entsprechen weiß, beliebe seine Offerte und Zeugnisse Herrn Franz Wagner in Leipzig zur Beförderung einzusenden.

Börse in Leipzig, am 28. Mai 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of paper and gold prices, such as Kronen, Zpfd, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 s und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Warnungsruf an Süddeutschland und die Schweiz. — Rechtsfälle. — Anfrage. — Antwort eines Verlegers. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Verbote. — Anzeigebüchlein Nr. 7502-7632. — Börse in Leipzig, am 28. Mai 1858.

Large table listing names and numbers of contributors or items, such as Adolf & G. 7520, Anonime 7503-4, 7608-9, etc.

